



Irmi Dietzig, Ursula Vollmer, Peter Biber und Senta Grether stoßen auf das Gelingen des Hospizladens an.

Foto: Driesch

Beispielhaftes Engagement

Laden soll Fördermittel sicherstellen / Unterstützung des stationären Hospizes

Lörrach (dr). „Dies ist ein weiterer Schritt zur Realisierung des stationären Hospizes“. Begeistert zeigte sich die als Vertreterin der Stadt Lörrach erschienene ehrenamtliche Bürgermeisterin Ursula Vollmer bei der Eröffnung des Hospizladens am „Adlerplatz“.

Der neue Laden liegt an der Ecke Hauptstraße/Rat-

hausgasse in Stetten. Unter dem Motto „Klein aber fein“ werden dort second hand-Waren verkauft. Im Angebot ist höherwertige Kleidung für Damen, Herren, Kinder und Säuglinge.

Daneben gibt es in kleinem Umfang auch Spielsachen und Haushaltswaren. Alle Gegenstände stammten ausschließlich aus Spenden.

Zur Eröffnung bedankte sich der zweite Vorsitzende des „Förderkreises Hospiz am Buck“, Peter Biber, bei

allen Freunden, Mitgliedern, Spendern sowie den Nachbarn des neuen Ladens. Nur durch die großzügige Ver-

.....
Ehrenamtliche Helfer

.....
tragsgestaltung des Hausbesitzers Manfred Rose von der gleichnamigen Immobilienfirma sei es dem Förderkreis möglich gewesen, den Laden zu eröffnen. Den Betrieb des Ladens teilen sich unter der

Leitung von Senta Grether 14 ehrenamtliche Helferinnen. Als Öffnungszeiten sind zunächst Mittwoch und Samstag von 10 bis 14 Uhr und Freitag von 10 bis 18 Uhr vorgesehen.

Ursula Vollmer lobte das beispielhafte ehrenamtliche Engagement im Stadtteil Stetten. Neben dem Bürgerstüble und dem „Dritte-Welt-Laden“ sei nun bereits das dritte ehrenamtliche Großprojekt in dem nicht sehr großen Stadtteil eröffnet worden.